



© by - studio - Fotolia.com

Bastelspaß und Farbenpracht selbst gemacht!

Fingerfarben, Knetmasse und Straßenmalkreiden aus der Heimwerkstatt

Es muss nicht immer i-pod und Nintendo sein! Selbstgefertigte Spielsachen machen mehrmals Spaß: Einmal beim Herstellen, einmal beim Ausprobieren, zwei-, drei-, viermal bei der Anwendung! "die umweltberatung" hat einige Rezepte gesammelt, mit denen lausige Regentage lustig werden und die Vorfreude auf den nächsten Ferientag noch mehr steigt.

Farben aus der Natur

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, um Naturfarben herzustellen. Die bekannteste ist die Verwendung von Pflanzen (Färbepflanzen). Einige Pflanzen und Früchte färben sehr stark. Flecken sind nur schwer zu entfernen, daher Handschuhe und Arbeitskleidung benutzen. Folgende Pflanzen eignen sich sehr gut zur Farbgewinnung:

GELB: Rhabarberwurzeln, Löwenzahn, Birkenblätter, Färberkamille, aber auch Gewürze wie Curry und Gelbwurz

HELLGELB bis ROSTBRAUN: Zwiebelschalen

ROT: Rote Rübe, Malventee, Hagebutten, Kirschen

BLAU: Holunder- und Heidelbeeren

VIOLETT: Rotkohlblätter, Brombeeren, Heidelbeeren, schwarze Johannisbeeren

GRÜN: Himbeer- und Brombeerblätter, Ebereschensblätter, Brennnesselblätter, Spinat, Petersilie

SANDFARBEN: Birkenrinde

BRAUN: weiche, grüne Walnussschalen

BRAUN bis SCHWARZ: schwarzer Tee, starker Kaffee

Zur Herstellung der Farbe werden die entsprechenden Pflanzenteile mit etwas Wasser in einem Topf zu einer breiigen Masse verrührt und ca. 10 Minuten lang bei mittlerer Hitze gekocht. Den Sud durch ein Sieb gießen und die Farbe in Gläsern aufbewahren.

Wird die Farbe aus Beeren gewonnen, ist es besser, die Beeren auszupressen, wobei der Beerensaft mit einer Gabel durch ein Sieb gepresst wird. Bei Gewürzen genügt es, diese mit wenig Wasser anzurühren.

Für das Braun der Walnussschalen ist es am besten, wenn man die weichen, grünen Schalen einen Tag in wenig Wasser einweicht und dann durchsiebt.

Mit den gesiebten Farben kann bereits gemalt werden. Man kann die Farben aber auch zu Fingerfarben, Farben

für Knetmasse, Temperafarben u.ä. weiterverarbeiten.

UNSER TIPP

Sehr schöne Effekte lassen sich erzielen, indem man z.B. der Farbe etwas Zucker oder etwas Mehl beimengt. Noch mehr Struktur erhält man, indem etwas Kleister mit Sand und Farbe vermischt wird - einfach nach Lust und Laune ausprobieren! Denn Arbeiten mit Farben aus der Natur ist ein Experimentieren und „learning by doing“.

Fingerfarben selbstgemacht

2 gehäufte EL Weizen- oder Roggenmehl

1/8 l kaltes Wasser

3/8 l heißes Wasser

2 Teelöffel Zucker

Mehrere Schüsseln, je nach Anzahl der Farben Gläser mit Deckeln

In kaltes Wasser Mehl einrühren, mit heißem Wasser aufgießen. Unter ständigem Rühren das Mehl mit Wasser weiter erhitzen und den Zucker dazugeben. Den Brei auf verschiedene Schüsseln verteilen und mit unterschiedlichen Lebensmittel- oder Pflanzenfarben versetzt in Gläser füllen.

Zwei Rezepte für Knetmasse

2 Tassen Wasser aufkochen lassen und über folgendes

Gemisch leeren:

1 Tasse Salz

2 Teelöffel Zitronensäure

2 Esslöffel Öl

2 Tassen glattes Mehl

Lebensmittel- oder Pflanzenfarbe dazugeben und mit dem Mixer gut durchrühren

oder

40 dag glattes Mehl

20 dag Salz

2 EL Alaun (erhältlich in Drogerien oder Apotheken)

2-3 EL ÖL

1/2 l Wasser

Lebensmittel- oder Pflanzenfarben

Mehl mit Salz und Alaunpulver vermischen. 1/2 l kochendes Wasser, 2-3 Esslöffel Öl und 1 Messerspitze Lebensmittelfarbe zugeben und gut durchkneten, bis die Masse ganz geschmeidig wird. Wenn die Masse bröselig wird, etwas mehr Öl, jedoch kein Wasser zugeben. Die Masse in Plastiksäcken oder in Dosen luftdicht aufbewahren. Die Masse ist sehr weich und geschmeidig, und sie lässt sich von jedem Teppichboden nach dem Eintrocknen leicht aufsaugen!

Straßenmalkreiden

Gipspulver

kochendes Wasser

Lebensmittel- oder Pflanzenfarben

leere Filmdöschen oder andere kleine Gefäße

Zwei Filmdöschen Gipspulver und ein Filmdöschen Wasser mit etwas Lebensmittelfarbe vermischen. Wenn der Gips hart geworden ist, Döschen auf der Seite aufschneiden und Kreide vorsichtig herausnehmen.

Seifenblasen

250 ml Wasser

3 Teelöffel Spülmittel

3 Teelöffel Speiseöl

4 Teelöffel Zucker

Zutaten in eine Schüssel geben, gut umrühren – fertig!

KURZ GESAGT

Mit Mehl, Zucker, Gewürzen und anderen natürlichen Materialien lassen sich Bastel- und Fingerfarben ganz einfach selbst herstellen. Diese sind ungiftig, umweltfreundlich, problemlos zu entsorgen und den Kindern macht schon die Herstellung Spaß.

"die umweltberatung" verrechnet für die Zusendung von Infomaterialien Versandkosten. Viele Materialien können Sie auf www.umweltberatung.at/downloads kostenlos herunterladen.

VOM WISSEN ZUM HANDELN



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

"die umweltberatung" Wien
Tel.: 01 803 32 32
service@umweltberatung.at

"die umweltberatung" NÖ
Tel.: 02742 718 29
niederoesterreich@umweltberatung.at

Text: Silvia Dygryn "die umweltberatung" Niederösterreich
Februar 2011

